

Spiegelverkehrt

Beitrag von „elefantenflip“ vom 4. September 2008 16:54

Ich kann mit dieser Antwort als Mutter, deren Kind verkehrt herum schrieb, wenig anfangen.

Hätte ich das nur als Aufgabe gesehen, auch anders herum zu schreiben, wäre nicht herausgekommen, dass mein Sohn unter KISS gelitten hat, bzw. die Auswirkungen immer noch spürt.

Ich wette, dass er Probleme im Bereich der Mathematik bekommen hätte (das ist nur spekulativ, kann man mir vorhalten). Auf alle Fälle bekämpfen wir Haltungsschäden und auf die Zahnfehlstellungsbehebung hat diese Diagnose auch eine Auswirkung. Wenn ich bedenke, dass mein Schreikind (im Alter von 0,0 bis 0,4 Monate nicht wegen Koliken, sondern wegen seines Schiefhalses geschrien hat und nur ganz kurze Zeiten am Stück schlief, könnte ich heute noch heulen).

flip

flip